Feuerfeste
Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Facktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit feuerfesten Kisten (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht blose Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Andere, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmeten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Bonfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen
durch
Evans und Watson's
No. 83 Deck Straße, Philadelphia,
Feuerfeste Kisten,
bei der Staats-Fair zu Harrisburg, Pa.
Oktober 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren Evans und Watson eine ihre kleinen Salamanderfeuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, Ex-Gouvernör von Pa. — John B. Cox,
A. O. Heister, — Chas. E. Heister,
A. T. Nebold, — E. C. Boudinott, Committe.

Evans und Watson,
Saamander Feuer- und Diebfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Deck-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq13

Frühlings-Güter, 1853.

Wm. H. Knöpfel,
99 William Straße, New-York,
Importeur und Händler,
in Französischen, Deutschen, Englischen und einheimischen Gütern,

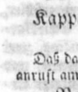
Für Schneider und Kleiderhändler, hat durch neuliche Ankünfte erhalten, ein großer und gutgewählter Stock von
Deutschen, Englischen und Französischen Tüchern von jedem Rang und Styl.
Mohair Coatings, Drap D'Ete, Queens Tuch, Alpaca und Worsted Coatings, Caschmerette.
Gemischtes und gewölktes Zephyr Tuch, einfach und gezwilligt.
Fancy Französische und Barnsley Drills.
Braune und gelbe Linens.
Fancy plaid und figurirte Marseilles.
Weiße Buff do. do.
Drab Seide und Linen Coatings, sammt einem ausgedehnten Assortement von
Trimmings
und andern Gütern, schicklich für den Kleiderhandel, zu den billigsten Preisen.

Besonders sollten Baargeld- oder Kurzezeit-Käufer, und Alle die ihre Interessen suchen, anrufen und seinen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

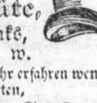
Jan. 19, 1853. nq13

Leset! Leset! Leset!

Durch lesen nützlicher Mittheilungen kann man erfahren—und durch das Lesen dieser Anzeige wird das Publikum erfahren, wie man 25 Prozent ersparen kann beim Kaufen von



Stiefeln,
Schuhe, Hüte,
Kappen, Lampen, Trunks,
Valises, u. s. w.



Daß das obige wahr ist könnt ihr erfahren wenn ihr anruft am Stohr der Unterzeichneten,

No. 45 Ost-Hamilton Straße,

woselbst das größte Assortement der obigen Güter gefunden wird—Schuhe und Stiefeln aus unserer eigenen Manufaktur und einige frisch von dem östlichen Markt, für Männer, Knaben, Lädies, Misses und Kinder, aus den besten Materialien nach den neuesten Styls verfertigt.

Wir haben auch ein volles Assortement von Hüten—alle jetzt gebrauchte Arten,

vom Kindes- bis zum Manns-Hute,

sind bei uns zu finden. Wir bekommen alle unsere Hüte von Neuyork und Philadelphia, und können daher immer die fäschienabelsten City Styles liefern.

Trunks, Valises, Carpet-Bags, Lampen, etc.

haben wir immer ein großes Assortement und so wohlfeil, daß sie selbst in den größern Städten nicht billiger verkauft werden.

Diese Anzeige ist bereits ziemlich lang, doch um gegen das Publikum gerecht zu sein, müssen wir hinzufügen, daß wir Veränderungen und Verbesserungen in unserm

Daguerreotyp-Apparat

gemacht haben, so daß wir jetzt Gleichnisse nehmen können, welche denen der besten Operateurs in den größern Städten gleichkommen. Alle Bildnisse werden garantirt Zufriedenheit zu geben oder nicht verkauft. Bedingungen Cäsch.

Young und Leh.

N. B.—Orders von Landstohrhaltern werden achtsam ausgewählt und prompt besorgt.
Allentaun, April 6. nq

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.
In der Sache der Rechnung von Michael und Daniel Wehr, Executoren des verstorbenen Michael Wehr.

Und nun, Mai 3, 1853, ernannte die Court Boas Hausman als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln, gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden—Bezeugts,
N. Metzger, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich zum Endzweck seiner Bestimmung einfinden, am Samstag den 11ten nächsten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von D. und C. Peter, in Waschington Taunschip, allwo sich alle dabei Intereßirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Mai 18. nq3w

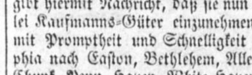
Bank Nachricht.

Applikation soll bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers und Mechanics Bank von Catasauqua," mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen.

George Friederich,	Jacob Rupp,
Jacob Deily,	Daniel A. Guth,
Abram. Rohn,	Phaon Albright,
Samuel Sayler,	Henry J. Haberacker,
Robert Oberly,	Nathan Kletz,
Joseph Lichtenwalter,	Henry Knetmerr,
David Thomas,	Jeremiah Ritter,
S. H. Laciar,	Peter Roth,
William Getz,	Charles Kidd
Levi Haas,	George Keck,
George Deily,	Owen Sanbold,
William Biery,	Leopold Pick,
Sal. Steckel,	Reuben Patterson,
Daniel Beisel,	B. F. Strond,
Jacob Fogelman	Thomas Friederich,
George Koch,	Chas. W. Rau,
Benjamin Gackenbach,	Nathan Frederich,
John Marks,	William L. Fegely,
Morgan Emanuel,	Samuel Romig,
Joseph Laubach,	Jesse Kneuse,
Charles G. Schneller,	Reuben Gackenbach,
John Hudders,	Salomon Kemmerer,
Peter Steckel,	Nelson Wertheiser,
Charles Miller,	George Kertz,
Owen Friederich,	Joseph Kidd,
J. W. Weaver,	Charles Wolf,
David A. Tembler,	Nathan Fegley,
F. B. Martin,	John Williams,
Jeshua Hunt, jr.	Samuel Celver,
Jer. Schindel,	Owen Rice,
Paul Balliet,	Isaac E. Chandler,
John Moyer,	James W. Fuller,
George Deily, sen.	William Miller,
Josiah Nagel,	A. H. Gilbert,
David O. Sayler,	James Ginder,
Edwin Mickley,	John Snyder,
Salomon Fegel,	Ephriam Long,
Samuel Thomas,	Aaron Eisenhard,
Jonas Beirr,	John Heß,
G. W. Kletz,	Edward Kern,
William Schneck,	Nathan Sieger,
Samuel Sieger,	Jacob Beisel,
George Roth,	Owen Kern,
Peter Troxell, jr.	Joel Lentz,
Joseph Sieger,	Jeremiah Kern,
John Weber,	Samuel Köhler,
George Rer,	A. E. McCarty,
John Minnich, jr.	Henry German,
William Wind,	Henry Snyder,
Charles Sigley,	John Thomas,
Salomon Biery,	Robert Steckel,
Thomas Butz,	Joseph Biery,
Joseph Miller,	Jacob Mickler,
Jacob Seipel, sen.	Ephraim Mickley,
Thos. F. Butz,	A. J. Seagreaves,
Peter Mickley,	James Keck,
John Troxell,	Benj. F. Beisel,
A. J. G. Dubs,	Hiram Balliet,
William Burke,	A. H. Deshl,
Aaron Schreiber,	A. W. Kinsey,

Catasauqua, May 18. 1853. nq6M

Schiffahrt eröffnet.



Die Lecha Transportations Company gibt hiermit Nachricht, daß sie nun bereit ist jederlei Kaufmanns-Güter einzunehmen und dieselben mit Promptheit und Schnelligkeit von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentown, Mauch Chunk, Penn Haven, White Haven, Wilkesbarre, und allen Zwischenplätzen an den Delaware und Lecha Canälen abzuliefern. Die Eigenthümer wünschen ihre Freunde und Kunden in Kenntniß zu setzen, daß sie ihrer Linie verschiedene neue Boote hinzugefügt, wodurch in großem Maße die Geschäfte gefördert werden. Sie verrichten ihre Geschäfte immer noch am alten Standplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße, direkt von A. und J. Wright gegenüber. Sie befördern auch Güter nach und von Neuyork nach Wilkesbarre. Ebenfalls an alle Zwischenplätzen an den Delaware und Raritan und Delaware und Lecha Canälen. Waaren welche auf dieser Linie verschifft werden, gehen auf A. S. Neilson's Linie von Schaluppen nach New-Brunswick, welche man findet an der Albany Basin, am Fuß der Cedar Straße, Nord River, Neuyork.

Jedwede Auskunft ist daselbst zu erhalten von Reynold und Clark, No. 100 West Straße, oder an Neilson's Agenten Office, 88 West Straße.

Die Gesellschaft hat große Waarenhäuser, zu Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk, White Haven und Wilkesbarre.

Drake, Wilson und Comp.,
Eigenthümer.

Agenten.

H. S. Morehead,	Philadelphia.
John Opdycke,	Easton.
Borheck und Knauß,	Bethlehem.
Aug. J. Ritz,	Allentaun.
A. W. Leisenring,	Mauch Chunk.
Horton und Bolle,	Wilkesbarre.

Mai 18. nq6v

Schulbücher, Papier, etc.

Die Unterschriebenen bieten den Landkaufleuten, Lehrer und Schul-Committeen einen der best-assertirten Stocks von Schulbüchern und Schreibmaterialien an der in der City gefunden werden kann, und sind im Stande diese Artikel an ersten Kosten zu verkaufen.

Kaufleute im Lande

werden alle die ersten Schulbücher, Schreib- und Pack-Papier, Umhangpapier, Blasting-Papier, und alle ordinäry Schreibmaterialien, Blankbücher, Federn, Dinte, etc., hier finden, und zwar an annehmbaren Bedingungen.

Schul-Committeen,

Schullehrer und andere, welche Quantitäten für Schulen kaufen, sind eingeladen anzurufen und unsern vortrefflichen Stock zu besehen. Wir sind ziemlich erfahren mit der Besorgung von Schul-Distrikten, und indem wir Publizirer einer Anzahl ausgebreiteten gebrauchten Schul-Büchern sind, so ist unser Vortheil den besten Stock zu erhalten, unübertrefflich.

Unter unsern Publikationen sind folgende zu finden:
Comly's Buchstabier Buch, revidirte Ausgabe.
" Primer; Young Orator;
Gummere's Surveying, die stehende Abhandlung über diese Wissenschaft; Bonnycastle's Mensuration;
Anderson's Davenport's Geschichte der Vereinigten Staaten, gebraucht in den öffentlichen Schulen von Neu-York und Philadelphia;
Gummere's Progressive Buchstabier-Buch;
Comly's Grammatik; Lateinisches Wörterbuch;
Das Buch Commerce, etc., etc., etc.

Uriah Hunt und Sohn,
44 Nord 1te Straße, Philadelphia.

März 30 nq3M

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen, welche noch in dem Venduzettel des Jacob Schmoyer, von Nieder Macungie Tsp., schuldig sind, sind heirdurch benachrichtiget, daß er in den Händen des Unterzeichneten ist und daß derselbe am 25sten Mai fällig geworden ist. Sie sind daher ersucht ohne Verzug Richtigkeit zu machen.

Salomon Gorr.

Mai 18. nq1m

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch,

nur 25 Cents kostend.
Mensch kenne dich.

Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundzüge das Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Selbstbefleckung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 20jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,—für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Addressire postfrei, "Box 126 Post Office," oder den Autor, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken.—Dr. Hunter will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatstuben 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Dokter eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Ärzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers verstehe.—Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte u. worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialreumatism, Zusammenziehungen, Grävel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Dokter in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

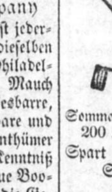
Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.
Philadelphia, Sept. 1. 1852. nq13

Das größte
Wunder der Welt!

1000 Kunden

können am City Cäsch Stohr in jeder Art Waaren die allervortheilhaftesten Bargains erlangen.

Mitbürger—Die Eigenthümer dieses wunderbilligen Stohrs haben bereits die dritte Ankunft von Frühjahrs- und Sommergütern erhalten.



Bietet dies nicht dem Weiß seine Ballonfahrten aus und aus!

Der Sommer ist nahe!

1000
fertige Kleidungsstücke!

Neue Styl Sommerwesten, die wohlfeilsten die noch angeboten wurden, nur 75 Cents.

Sommer Röcke $1.00, Sommer Hosen 62 bis 1.25, 200 Dreß und Frock Röcke von 4 bis 12 Thaler.

Spart euer Geld und rufet an am City Baargeld Stohr, wo ihr die Hälfte eures Geldes sparen könnt!

Eine ganze ‚Suht' von Kopf bis zu Fuß für die winzige Summe von $2.37!

Alle Arten Kleider werden zu den niedersten Cäsch Preisen gemacht und garantirt.

John Stettler macht seinen Freunden und den Bürgern überhaupt die Anzeige, daß er einer und alle zu pliesen suchen wird, die am City Cäsch Stohr bei ihm anrufen, mit jederlei Schneiderarbeit nach den neusten Moden.

Sehet nach No. 9!
Der City Cäsch Stohr
ist abermals im Felde!

Frische Ankunft! Spart eure Fips, und die Lewies kaufen euch die allervornehmsten Güter!
Der City Cäsch Stohr ist ready für Alle!
100 Stücke neue Styl Delains zu 6¼.
25 do feine Barege Delains zu 12½, wohlfeiler als die wohlfeilsten!
4 Viertel Lawns zu 6¼.
French Lawns, feste Farbe, zu 12½.
50 Stücke krappfarbige Prints zu 6¼.
50 do ⅞ gebleichter Muslin, sehr fein, zu 6¼.
50 do ⅞ und 4 Viertel brauner Muslin, zu 6¼.
25 do superfeiner 4-4 gebleichter Muslin, zu 10.

Große Bargains in Mannswaaren!
50 Stücke fancy und schwarzer Cassimer, 50 bis 1.50.
50 do schwarzes und blaues englisches und französisches Tuch von 1 bis 5 00.
50 do baumwollene Hosenstoffe von 10 bis 18.

Schawls! Schawls!
50 neumodige Crape Schawls von 4 bis 12 Thaler.
50 schwarzseidene Schawls, sehr wohlfeil.

Handschuhe und Strümpfe.
50 Dutzend weiße und gemischte Strümpfe zu 6¼, und
50 do Handschuhe zu 6¼ Cents das Paar.

Queenswaaren an großen Bargains!
100 Sett neue Style Queenswaaren—25 Prozent wohlfeiler als irgendwo sonst.
200 Glas-Tumblers zu nur 3 Cents.

Grozerien.
Feiner No. 1 Zucker zu 6¼ Cents.
Feiner Syrup-Melasses zu 10.
Superfeiner Zucker zu 8, und
Allerbester weißer zu 10 Cents.

Neue Style Carpets und Shades.
300 Yards Carpet von 25 bis 1 25.
100 Fensterblenden [Shades] sehr wohlfeil.

Mitbürger — Wir laden alle ein zu kommen und unsern großen Stock Güter zu examiniren. Ihr könnt Einen Thaler aus Fünf ersparen, wenn ihr anruft am City Cäsch Stohr von

Weidner und Säger.

Verlangt werden:
1000 Klafter Holz am City Cäsch Stohr.
Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen.

Weidner und Säger.
Allentaun, März 16, 1853. nq

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben an alle Personen, welche unpatentirtes Land in Lecha Caunty eignen, daß die Akte vom 10ten April 1835, (welche die Interessen aufs Ankaufsgeld graduirt, wenn das Land von den Caunty-Commissioners geschätzt wird,) letzten Winter wieder erneuert worden ist—daß sie wieder die Gelegenheit haben die Interessen zu ersparen, wenn sie das Land jetzt frei machen.

George Blank,
Vermesser für Lecha Caunty.

O. Saucon, Mai 11. nq4m

Canal-Schiffahrt.

Philadelphia, Allentaun und Mauch Chunk
Transportations-Linie,

Zum Transport von Kaufmannswaaren zwischen Philadelphia, New Hope, Easton, Freemansburg, Bethlehem, Allentaun, Weißport, Mauch Chunk und White Haven, und aller Zwischenplätze entlang des Delaware und Lecha Canals; absahrend vom

dritten Wharf unterhalb der Vine St., an der Delaware.

Indem die Unterzeichneten neue Anfänger sind, hoffen sie durch genaue und prompte Aufmerksamkeit in ihren Geschäften einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erlangen.

Die Eigenthümer besitzen große und geräumige Waarenhäuser an allen obengenannten Anhalts-Plätzen.

Hecker, Long und Co.
Eigenthümer.

Agenten:
Stephen Long, Philadelphia.
Samuel L. Opie, New Hope.
G. W. Housel, Easton.
G. und A. Bachman, Freemansburg.
Charles Seider, Bethlehem.
William Hecker, Allentaun.
Lewis Weiß, Weißport.
Robert Klotz, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Hazleton.
Horton and Blacklee, White Haven.

Mai 25. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich G. Rütze, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche unverzüglich wohlbestätigt einzuhändigen an

Lewis Schmidt,
John Fried. Ruhe, jr. } Ex'ors.

Mai 25. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 11ten Juni sollen am Hause des verstorbenen Friedrich G. Rütze, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, die folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

3 Betten und Bettladen, Kleiderschrank, Kochofen, Tische, Stühle, Spiegel, Hausuhr, 2 Schweine, englische und deutsche Bücher, Kanarien-Vogel mit Käfig, 10 Antheile an der Northampton Wassergesellschaft, nebst einer Verschiedenheit von Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Vendu wird um 1 Uhr Nachmittags ihren Anfang nehmen, und die Bedingungen bekannt gemacht werden durch

Lewis Schmidt,
John Fried. Ruhe, jr. } Ex'ors.

Mai 25. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 11ten Juni, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Carl Druckenmiller, in Emaus, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei neue Rockaways, ein Dearborn Wagen, 2 Rockaway-Boxen, 3 Oefen mit Rohr, Bett und Bettlade, eine Sink, Stühle, Eßig, Fruchtreff, Strohbank, Pferdegeschirr, ein vollständiges Wagner-Handwerks-Geschirr, Wagen-Aexte, Speichen, Planken, Boards, Blöcke, Felgen, 2 Setts angefangene Wagenräder, 2 neue Hobel-Bänke, eine Farbemühle, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Martin Kemmerer, Adm'or.

Mai 25. nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Benjamin Jarrett, Executor der verstorbenen Anna Maria Jarrett.

Und nun, Mai 3, 1853, ernannte die Court Charles Foster, Reuben Stähler und Harrison Miller zu Auditoren, um besagte Rechnung zu durchsehen und überzusetteln, und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen, alles Zeugniß eingeschlossen was vor sie gelegt werden mag, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Durch die Court—Bezeugts,
Nathan Metzger, Schr.

Obenernannte Auditoren werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung einfinden, am Samstag den 11ten Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Levi Dornbläser, in Niedermacungie Taunschip, allwo sich alle dabei Intereßirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Mai 25. nq3m

Auditors-Nachricht.

Aus dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Joseph Frantz und Daniel Frantz, Executoren des verstorbenen Henry Frantz.

Und nun, Mai 3, 1853, ernannte die Court Daniel Säger, Edward Kohler und John Schantz, als Auditoren um die Rechnung zu auditen, überzusehen, dem Gesetz gemäß Vertheilung zu machen, und dem nächsten festgesetzten Waisengericht, mit Einschluß des Zeugnisses welches gegeben werden mag, Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden—Bezeugts,
N. Metzger, Schr.

Obenbesagte Auditoren werden sich zu dem Endzweck ihrer Bestimmung auf Freitags den 10ten Tag Juni, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Daniel Frantz, in Nordwheithall Tsp., Lecha Caunty, versammeln, allwo sich alle Intereßirte einfinden können, wenn sie es als nothwendig ansehen.

Mai 25. *3m

Makrelen:

No. 1, 2 und 3, in ganzen, halben und viertel Bärrel zu haben bei J. F. Klein und Co.

Aepfel-Branntwein

wird verlangt, wofür der höchste Preis in Baargeld bezahlt wird bei J. F. Klein und Co.

Salz! Salz!!

Jede Art Salz, feines und grobes, wird fortwährend beim Großen und Kleinen verkauft von
J. F. Klein und Co.

Allentaun, Mai 11. nq3w

Frühjahrs- und Sommer-Waaren.

Grim und Reninger,

No. 5 West Hamilton Straße, Allentaun.

Sind kürzlich von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Assortement von

Frühjahrs- und Sommer-Waaren

zurückgekehrt, bestehend aus allen Arten trockenen Waaren, als:

Ginghams, Alpacas, Berege Delains, Mous Delains, Muslin de Bege, Silk Poplins,

und jede andere Art Lädies Dreß Seide, Kattune, Musline, Flannelle, und eine große Verschiedenheit von andern Lädies Gezeug.

Für Mannspersonen.—Als schwarzes, blaues und braunes Tuch, Caßimers von allen Preißen und Styls, Westenzeuge, Kentucky Jeans, und Caschmeretts.

Weiße Waaren.—Jackonets, Cambria Swiß-Muslin, Checks, Streips, etc. Ebenfalls: Leinewand, Damask Diaper und Quilts.

Broschirte Läces und Edgings, Linen Tücher, Trimmings etc.

Hosiery.—Ein vollständiges Assortement von Hose, Gloves, Mitts, Shirt und Drawer Cravats etc.

Carpeting.—Ein großes Assortement von Carpets, Florktuch, Carpet Bags.

Spiegel.—Ein vollkommenes Assortement von Mahogeny Främ Spiegel.

Queenswaaren.—Ein volles Assortement von Queenswaren, in Setts und Einzeln, um Käufer zu befriedigen.

Grozeries.—Als Kaffee, Zucker, Thee, Käse Melasses, Oele, Rosinen, Honig, Makrelen, und andere Artikeln.

Garn.—Carpet-Zettel jeder Sorte, Baumwoll-Garn, schwarz und weiß, Lichterwiegen.

Getränke.—Brandy, Gin, Weine, Rum und Whisky.

Alle die obigen Artikeln werden an den allerniedrigsten Cäsch Preißen verkauft—für Baargeld oder Landesprodukten.

Grim und Reninger.

Allentaun, März 23. nq6v

Albert J. Newhard,

Schneider in Guthsville,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er seine

Schneiderei

nach Guthsville, in Süd-Wheithall, Lecha Caunty, verlegt hat, allwo er bereit ist

Jede Art Manns-Kleider

auf die beste Weise, nach der neuesten Mode und auf die kürzeste Anzeige zu verfertigen. Da er die Londoner, Pariser, Neuyorker und Philadelphier Fäschions regelmäßig erhält, so kann er dies mit Gewißheit versichern.

Er fühlt versichert Alle und Jede, die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen befriedigen zu können, und indem er dies zu thun verspricht, dankt er auch seinen alten Kunden für die ihm bereits erwiesene Gunst, und hofft auf eine Fortdauer derselben.

Seine Preise sollen billig sein, und da alle Artikel unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, so ist er im Stande dafür gut zu stehen.

Guthsville, April 27. nq2M

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und frischen Stock der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-pley superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Cäschkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite, Philadelphia.

März 23. nq—

Doctor Hufeland's Deutsches
Magen-Bitters.

Ein frischer Vorrath dieses Bitters, eins der besten Mittel zur Stärkung des Magens und der Nerven, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

John B. Moser.

Allentaun, März 2. nq—

Ein vorzüglicher Artikel von Barbierseife, um die Gesichtshaut, bei kaltem Wetter weich zu erhalten, ist zu verkaufen bei

J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei

J. B. Moser.

Allentaun, Febr, 2. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Miller, sen., letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch ernstlich ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen.

Owen Miller, Adm'or.

Heidelberg, April 27. nq6m

Dienst Anerbietung,

als englisch-deutscher, oder französisch-deutscher Uebersetzer. Man wende sich in portofreien Briefen an

C. R.
Reading, Pa.

☞Wechselblätter wollen belieben zu copiren.
May, 18. *3m

Fünf Medaillen zugesprochen!

George Sturges,

92 Walnut-Straße, Philadelphia,
Verfertiger von
verbeßerten Spiral
Frühjahrs-Matratzen.

Haar-Matratzen werden in Spring-Betten umgeändert.

Guß- und Schmiedeiserne
Bettstellen und andere Geräthe.
Gußeiserne Thiere und Modellen in Holz.

Mai 18. nq—

Der modige
Kleider-Stohr
von
Keck und Leh,

No. 31 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche,
Allentaun, Pa.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie ihrem bereits großen Stock Waaren einen ganz neuen, ausdrücklich für

Frühjahr und Sommer Kleidung

bestimmt, beigefügt haben, und daß sie sich jetzt im Stande befinden, diejenigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, nicht nur allein gut zu bedienen, sondern auch auf die vörderste Manier zu befriedigen. Ihr Stock Kleider ist sehr ausgedehnt, und auf den sie besonders die Aufmerksamkeit des Publikums lenken, faßt alles in sich, was in einem wohleingerichteten Kleiderstohr zu finden ist, nämlich:

Alle Arten Tuchröcke, Frühjahrs- und Sommer-Röcke von jeder Benennung und Style; Hosen, Westen, ꝛc.,

wovon jedes Stück Arbeit auf die beste Weise verfertigt ist, und an so billigen Preisen verkauft wird als in irgend einem andern Laden in der Stadt und Umgegend.

Man findet desgleichen beständig bei ihnen ein großes Assortement der modigsten Waaren, die auf Bestellung für Männer und Knaben auf die kürzeste Anzeige, nach spätester Mode, und an den billigsten Preisen in Kleidungsstücken aufgemacht werden.

Ebenfalls allezeit auf Hand ein prächtiger Stock

☞Güter für Mannsleute,☜

sowie Hemden, Hemdekragen, Cravatten, Halstücher, Strümpfe, Socken, Hosenträger, Sacktücher, u. s. w.

Odd Fellow Regalias,

ein reizender Artikel, und Gegenstand der Bewunderung, haben sie eben jetzt vorräthig, und welche werden an Philadelphia Preisen verkauft.

Kommt Einer, kommt Alle und beschauet ihren großen Vorrath Waaren; dort ist der Ort wo die besten und vielleicht allerbesten Waaren anzutreffen sind; die billigen und allerbilligsten, die dauerhaften und dauerhaftesten Kleider verfertigt werden. Ihre ausgedehnte Kundschaft ist das beste Zeugniß von der Vorzüglichkeit ihrer Arbeit.

Charles Keck, William R. Leh.
Allentaun, Mai 18. nq4w

Bauleute sehet hier.

Vorzügliche und wohlfeile
Schläts!

Die Unterschriebenen wünschen hierdurch dem Publikum anzuzeigen, daß sie einen der besten Schlätbrüche, nämlich denjenige nahe bei Treichler's Gasthause, in Waschington Tsp., Lecha Co., früher geeignet von Roberts und Davis, übernommen haben, und nun bereit sind, Jedermann mit den vorzüglichsten Schläts, für Dächer und sonstige Endzwecke, zu versehen, welche an ihrem Bruch oder irgendwo dem Canal entlang zu erhalten sind. Sie haben zugleich mit den Herren Pretz, Guth und Co., in Allentaun Vorkehrungen getroffen, um, sobald die Schiffahrt eröffnet ist, Schläts nach ihrem Wharf an der Lecha zu befördern, wo solche dann ebenfalls zu allen Zeiten zu haben sind; es können daher auch jede Art Bestellungen bei ihnen gemacht werden, wie auch bei Hrn. Jacob Moser, Gerber, in besagter Stadt. Ihre Bedingungen sind sehr billig.

Joseph Moser und Williams.

Januar 26, 1853. nq6M

An Bauleute,

Cabinetmacher, Kutschenmacher u. Andere.

Die Unterzeichneten benutzen diese Gelegenheit um dem Publikum bekannt zu machen, daß ihre

Hobel-Mühle, Slitting-Mühle, Säsch-Maschine, Stäve-Maschine, Drehbänke, Cirkular und Whip-Sägen,

und andere Maschinerie, nun in völliger Operation sind, und sie sind nun bereit Floorboards zu hobeln, fettern und falzen, wie auch Wetter- und Schelfboards auf einer oder beiden Seiten abzuhobeln; desgleichen gesägtes Holz wieder zu sägen, zu irgend einer beliebigen Dicke von 6 Zoll bis ¼ Zoll. Sie verfertigen jede Art Fensterrahmen, Läden, Blinds, Thüren und Mouldings, von jeder beliebigen Größe, wozu sie das Holz finden. Sie haben auch fortwährend auf Hand und zu verkaufen, alle Sorten

Bettpfosten, Tischbeine, Wagennaben, gebogene Felgen und Lannen, Spanisch-Cedern Cigar-Boxen,

und sind bereit jede Art Dreh-Arbeit zu thun, und Pein, Kirschen, Wallnuß, oder andere Sorten Holz zu irgend einem erforderlichen Muster zu sägen; gleichfalls Faß-Dauben und Boden zu schneiden für Flourbärrels und andere leichte Fässer.

Sie hoffen durch strenge Aufmerksamkeit in ihrem Geschäfte, und billige Preise, eine liberale Unterstützung eines wohlwollenden Publikums zu erhalten.

Man melde sich an ihren Werken, grenzend an Pretz und Weinsheimer's (früher Romig's) Mühle, Ost-Allentaun.

Balliet, Säger und Co.

Februar 23. nq6v

Großes Steigen

der Preise von
Kupfer, Messing, Zinn, Blei.

Nun ist die Zeit um eure alten Stillkessel ꝛc. zu verkaufen!

16 bis 20 Cents per Pfund wird bezahlt in Geld oder Waaren, am Blech- und Kupfer-Etablisement des Unterzeichneten, für altes Kupfer. Messing, Zinn, Blei, u. s. w., alles nach Verhältniß, an

No. 38 West-Hamilton Straße,

woselbst man zugleich auch allerhand äußerst wohlfeile

Blech- und Kupfer-Waaren

in tausendfältiger Auswahl zum Verkauf finden wird.

Amos Ettinger.

Allentaun, März 23. nq6v

Papier und Tinte.

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim Großen und Kleinen ganz billig zu haben im Buchstohr des „Patrioten."

Sackmessern

eine sehr feine Auswahl soeben erhalten und billiger wie je zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler,
No. 31 West-Hamilton Straße, Allentaun.